

# Weihnachtsfreude zu den Menschen bringen

Veteranen verteilen Geschenke bei der Dießener Tafel



AMMERSEE  
KURIER

5. Januar 2017

Unser Bild entstand im Dießener Kirchenzentrum (Traidtcasten) bei der Päckchenaktion mit Jürgen Zirch, ganz hinten, davor Ingrid Sämmer mit drei Tafel-Helfern aus Syrien und rechts außen Paul Blinia, Vize-Vorsitzender vom Soldaten-, Reservisten- und Kameradschaftsverein Dießen.

Foto: Bentele

**Dießen** – Sie haben die Weihnachtsfreude zu den Menschen gebracht: Mitglieder vom Soldaten-, Reservisten- und Kameradschaftsverein Dießen haben zu einer großen Bescherung eingeladen und drei Tage vor dem Heiligen Abend junge Flüchtlinge und Menschen mit kleinem Geldbeutel, die einmal die Woche bei der „Dießener Tafel“ Lebensmittel aussuchen, mit 80 Paketen überrascht. Vorsitzender Jürgen Zirch hat mit seinen Vorstandskollegen die Aktion anstelle einer Adventsfeier auf die Beine gestellt.

Seit Jahren versteigern die Veteranen in Dießen bei ihrer Weihnachtsfeier Päckchen und Pakete, die Dießener Geschäftsleute spendieren.

Der Erlös fließt Jahr für Jahr einem wohltätigen Zweck zu. Heuer wollten Jürgen Zirch und Paul Blinia, der bei der Sammelaktion stets die Regie führt, ein Zeichen setzen und einen anderen Weg der sozialen Begegnung beschreiten.

Der Erfolg war großartig, berichtet Zirch und Blinia erzählt, wie sich die Menschen gefreut haben über die Überraschungsgeschenke. Lisa Blinia hat Le-

bensmittel, Praktisches für den Alltag, für Haus, Garten und die Wohnung, Bekleidung, Bücher und vieles mehr liebevoll eingepackt. Zusammen mit der Leiterin der Dießener Tafel Ingrid Sämmer sind die Pakete verteilt worden.

Mit dieser Aktion habe der Verein gemäß seiner Satzung gehandelt, in der auch humanitäre Verantwortung festgeschrieben ist.

„Außerdem kommen die meisten Flüchtlinge, die in Dießen leben, aus den Kriegsgebieten in Syrien und Eritrea“, betont Zirch und Blinia fährt fort: „Für diese Menschen stehen wir Veteranen in der Verantwortung, weil wir hier und heute Friedenszeichen setzen müssen gegen Krieg und Menschenverachtung.“

Die Vorstandschaft der Dießener Veteranen ist überzeugt, dass der Weihnachtsgedanke dieses Jahr ohne Adventsfeier für die Mitglieder und für die öffentliche Wahrnehmung überaus lebendig geworden ist, „und unsere Aufgabe als Verein in einer neuen Dimension sichtbar gemacht worden ist.“

Beate Bentele